

Atalanta (August 2003) 34(1/2): 209–217, Würzburg, ISSN 0171-0079

## Eine neue Art der Gattung *Leucophlebia* Westwood, 1847 aus dem Norden Thailands

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 27.XII.2002

**Zusammenfassung:** *Leucophlebia frederkingi* spec. nov. wird aus Nordthailand beschrieben. Der Holo- und der Allotypus werden mit den Genitalien abgebildet und mit *Leucophlebia emittens* WALKER, 1866 sowie mit *Leucophlebia lineata* Westwood, 1847 verglichen.

**Summary:** *Leucophlebia frederkingi* spec. nov. from Northern Thailand is described. The types, together with their genitalia are figured. The new species is compared with the similar looking *Leucophlebia emittens* WALKER, 1866 and *Leucophlebia lineata* Westwood, 1847.

Am 13.XII.2002 überbrachte mir Herr THOMAS FREDERKING aus Oelsnitz im Erzgebirge, seine Schwärmer Sammlung in 33 Kästen, um sie mir anzuvertrauen, da er sich auf einem anderem Gebiet der Entomologie spezialisieren will.

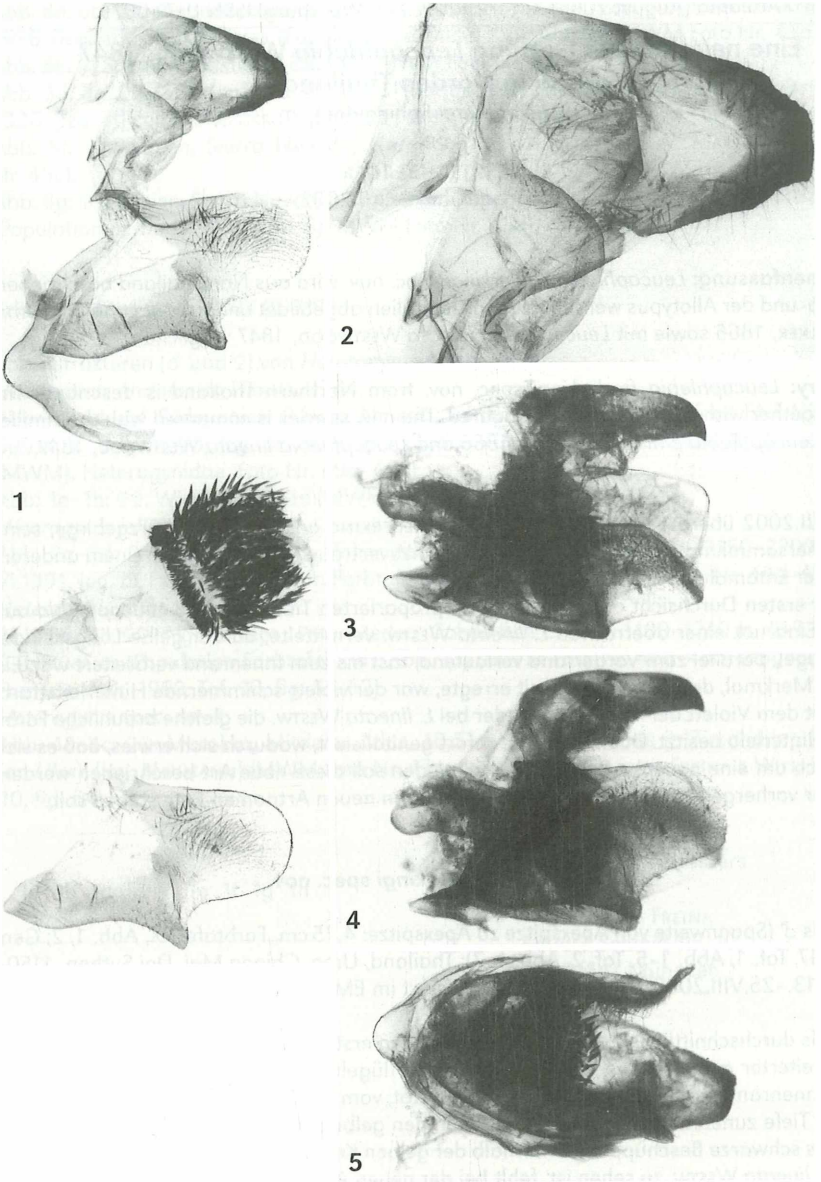
Bei einer ersten Durchsicht der in den Kästen präparierten Tiere, fiel eine *Leucophlebia* auf, die den Eindruck einer aberrativen *L. lineata* Westw. vermittelte, da der gelbe Längskeil der Vorderflügel, parallel zum Vorderrand verlaufend, fast bis zum Innenrand verbreitert war. Ein weiteres Merkmal, das Aufmerksamkeit erregte, war der violett schimmernde Hinterleib (farbgleich mit dem Violett der Vorderflügel), der bei *L. lineata* Westw. die gleiche bräunliche Farbe wie der Hinterleib besitzt. Das Tier wurde sofort genitalisiert, wodurch sich erwies, daß es sich tatsächlich um eine neue Art handelt. Im Folgenden soll diese neue Art beschrieben werden, wobei der vorhergehende Besitzer des Tieres für den neuen Artnamen Pate stehen soll.

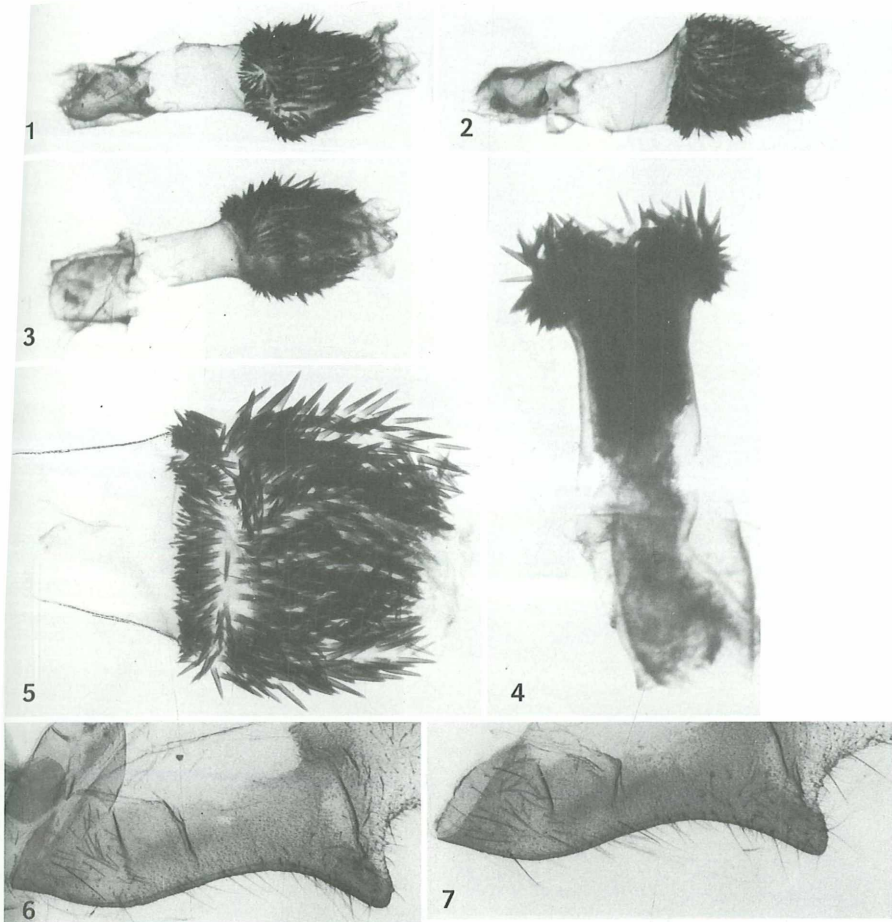
### *Leucophlebia frederkingi* spec. nov.

Holotypus ♂ (Spannweite von Apexspitze zu Apexspitze: 4,75 cm, Farbtafel XX, Abb. 1, 2; Gen-Präp. 3517, Taf. 1, Abb. 1–5, Taf. 2, Abb. 1–7): Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150–1300 m, 13.–25.VIII.2000, S. LÖFFLER leg., deponiert im EMEM.

Kleiner als durchschnittliche *L. lineata* Westw. Auf den ersten Blick dieser sehr ähnlich, jedoch mit verbreiteter gelber Längsbinde auf den Vorderflügeln, so daß nur noch am Vorderrand und am Innenrand, je ein violette Band stehen bleibt; vom Außenrand dringen, von oben nach unten an Tiefe zunehmend, violette Schuppen in den gelben Flügel ein. Die oft sehr deutliche dunkle bis schwarze Beschuppung unterhalb der gelben Keilbinde im Bereich des Wurzelfelds, die bei *L. lineata* Westw. zu sehen ist, fehlt bei der neuen Art.

*L. frederkingi* spec. nov. ist etwa so groß wie *L. emittens* WALK., besitzt jedoch breitere Vorderflügel, die bei letzterer langgestreckter und schmaler sind, auch ist die gelbe Querbinde bei



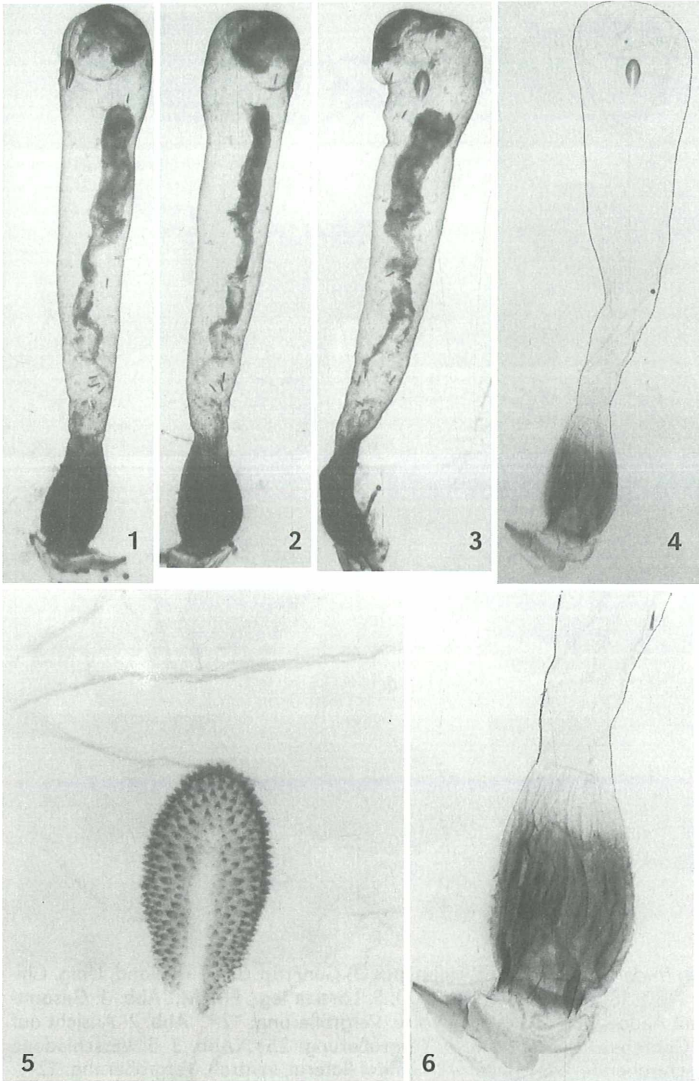


Tafel 1 (S. 210)

Abb. 1-5: *Leucophlebia frederkingi* spec. nov., Holotypus ♂, GenPräp. 3517, Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150-1300 m, 13.-25.VIII.2000, S. LÖFFLER leg., EMEM. Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Aedoeagus und rechter Valve. Vergrößerung: 12×. Abb. 2: Ansicht auf Tegumen, Uncus und Gnathosplatte von ventral. Vergrößerung: 25×. Abb. 3-5: Verschiedene Ansichten auf das freischwebende, uneingebettete Genital (lateral, ventral). Vergrößerung: 12×.

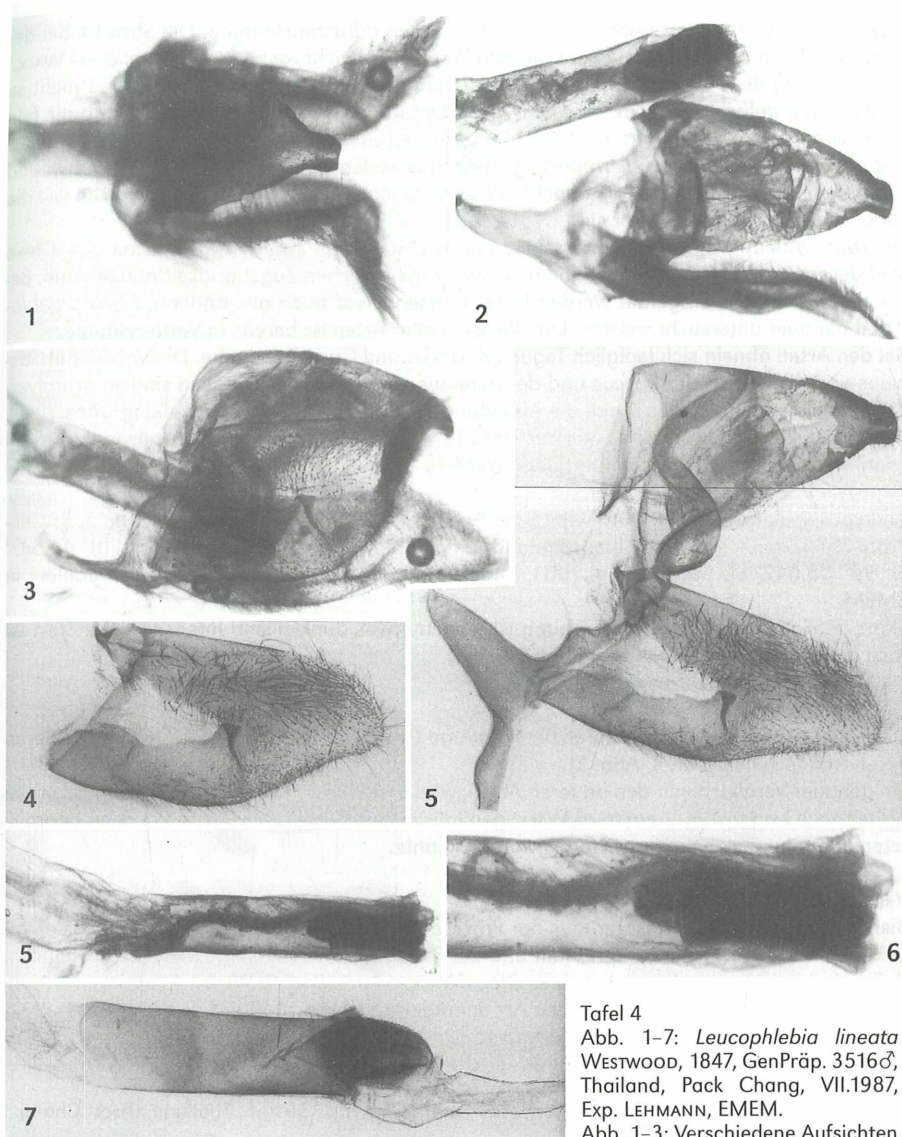
Tafel 2

Abb. 1-7: *Leucophlebia frederkingi* spec. nov., Holotypus ♂, Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150-1300 m, 13.-25.VIII.2000, S. LÖFFLER leg., EMEM. Abb. 1-3: Aedoeagus von verschiedenen Seiten, uneingebettet. Vergrößerung: 12×. Abb. 4: Aedoeagus uneingebettet, Vesica nicht ausgestülpt. Vergrößerung: 25×. Abb. 5: Aedoeagus uneingebettet, Vesica nicht ausgestülpt. Vergrößerung: 25×. Abb. 6, 7: Saccus mit Sacculusfortsatz. Vergrößerung: 25×.



Tafel 3

Abb. 1-6: *Leucophlebia frederkingi* spec. nov., Allotypus ♀, GenPräp. 3575, Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 15.VI.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert im EMEM. Abb. 1-4: Bursablaste mit Colliculum von verschiedenen Seiten betrachtet, uneingebettet und eingebettet (Abb. 4). Vergrößerung: 6×. Abb. 5: Signum. Vergrößerung: 50×. Abb. 6: Colliculum. Vergrößerung 12×.



Tafel 4

Abb. 1-7: *Leucophlebia lineata* Westwood, 1847, GenPräp. 3516♂, Thailand, Pack Chang, VII.1987, Exp. LEHMANN, EMEM.

Abb. 1-3: Verschiedene Aufsichten auf das uneingebettete Genital (bei

Abb. 2, ventral, rechte Valve entfernt). Vergrößerung: 12×. Abb. 4: Gesamtansicht des Genitals mit entfernter rechter Valve. Vergrößerung: 12×. Abb. 5: Aedoeagus uneingebettet, Vesica innen liegend. Vergrößerung: 12×. Abb. 6: Detailvergrößerung von 5. Vergrößerung: 25×. Abb. 7: Aedoeagus eingebettet, Vesica evertiert. Vergrößerung: 12×.



dieser nicht so breit zum Außen- und zum Innenrand diffus auslaufend. Die Stirn ist bei der neuen Art beim ♂ gelblich, wie bei *L. lineata* WESTW. und nicht rosa wie bei *L. emittens* WALK. Die Oberseite der Hinterflügel ist wie bei *L. emittens* WALK. hell gelblichbraun, und nicht so dunkelbraun gefärbt wie bei *L. lineata* WESTW. Der Rand ist am Ansatz zum Saum ganz fein rosafarben, so wie bei *L. emittens* WALK. (dort des öfteren auch deutlich verbreitert), eingefaßt. Der ganze Hinterleib ist bei *L. frederkingi* spec. nov. violett gefärbt. Bei *L. lineata* WESTW. und *L. emittens* WALK. sind es nur die Bauchseiten, wohingegen die Rückenpartien ähnliche wie die Hinterflügeloberseiten gefärbt sind.

Überaus eindeutig fallen die Unterschied bei den Genitalien zwischen den Arten aus. Diese sind derartig groß, daß sogar Zweifel an einer kongenerischen Zugehörigkeit aufkommen. Bevor hierüber ein Urteil gefällt werden kann, müssen zuvor auch alle anderen *Leucophlebia*-Arten genauer untersucht werden. Eine Revision aller Arten ist bereits in Vorbereitung. Bei den Arten ähneln sich lediglich Tegumen, Uncus und Gnathosscheibe. Die Valven mit Sacculus und die Harpe, der Saccus und der Aedoeagus mit evertierter Vesica sind so grundverschieden voneinander, was durch die Abbildungen auf den Taf. 1, 2 (*L. frederkingi* spec. nov.), den Taf. 3, 4 (*L. lineata* WESTW.) und der Taf. 5 (*L. emittens* WALK.) leicht nachvollzogen werden kann, wodurch weitere Worte überflüssig werden.

Allotypus ♀ (Spannweite von Apexspitze zu Apexspitze: 4,82 cm, Farbtafel XX, Abb. 3, 4; GenPräp. 3575, Taf. 3, Abb. 1-6): Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 15.VI.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert in EMEM.

Ganz ähnlich dem ♂. Die rosa Färbung ist jedoch etwas dunkler und intensiver. Die Stirn ist rosa gefärbt und nicht weißlich-gelb wie beim ♀.

#### Genitalmorphologie

Das ♀ der neuen Art läßt sich durch die Form und Größe des Signums sofort von den anderen Arten trennen (siehe Taf. 3, Abb. 5).

Ein genauer Vergleich, mit den anderen Arten, wird in der Revision erfolgen. Allerdings konnte bisher noch kein ♀ vom *L. emittens* WALK. genitalisiert werden, da ein solches in allen bearbeiteten Sammlungen nicht vorgefunden werden konnte.

#### Verbreitung

Bisher nur von zwei Fundplätzen aus der Provinz Chiang Mai, im Norden Thailands gelegen, bekannt. Angaben über das Verhalten und die Biologie der Art fehlen. Es erscheint möglich, daß zwischen größeren Serien von *L. emittens* WALK. oder *L. lineata* WESTW. in anderen Sammlungen noch vereinzelt Tiere der neuen Art unentdeckt stecken.

---

#### Tafel 5

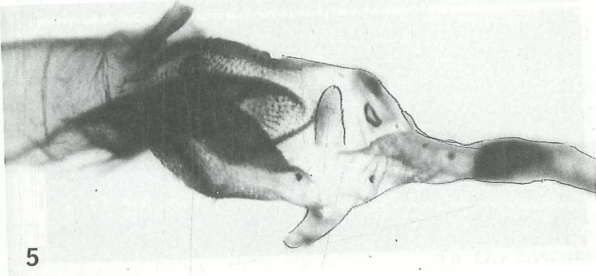
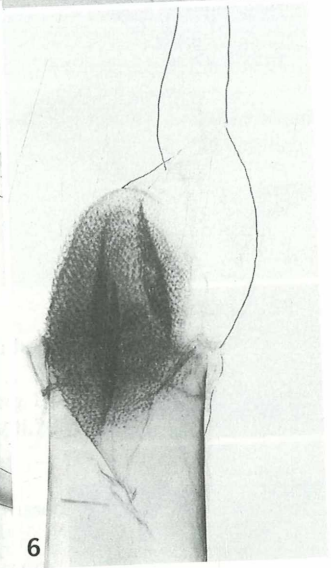
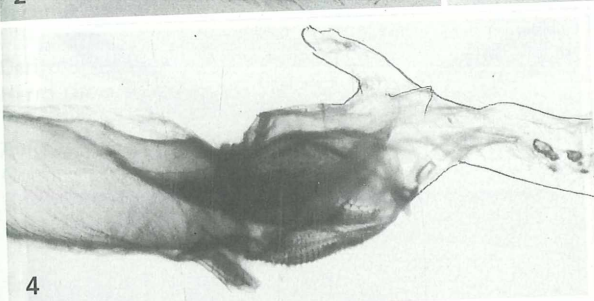
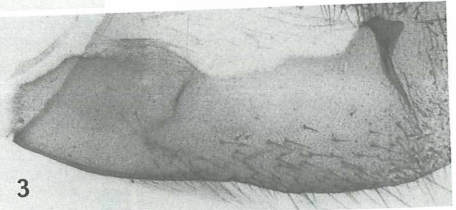
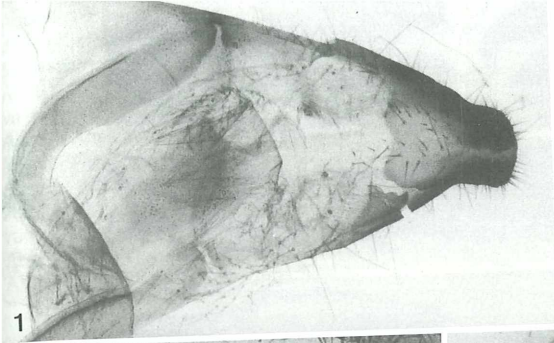
Abb. 1-6: *Leucophlebia lineata* Westwood, 1847, GenPräp. 3516♂, Thailand, Paek Chang, VII.1987, Exp. LEHMANN, EMEM.

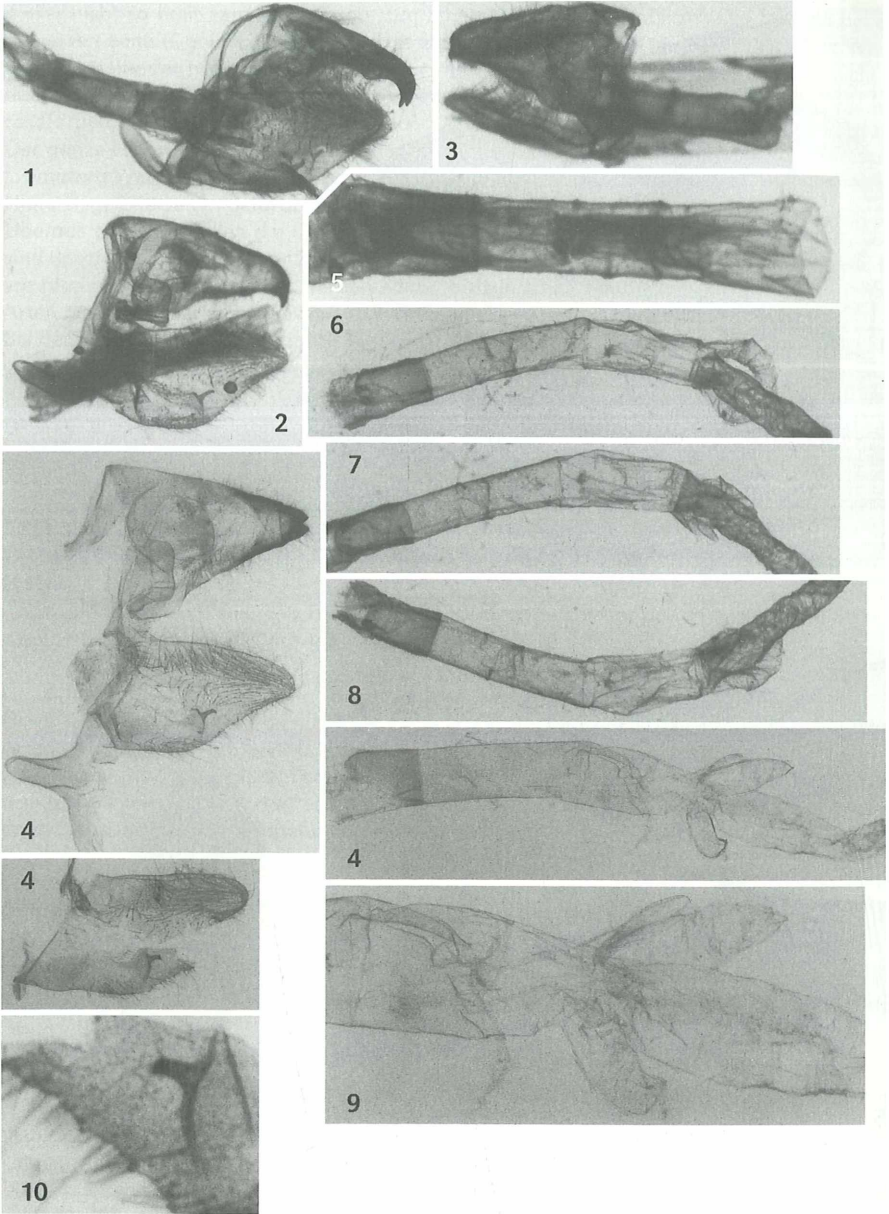
Abb. 1: Ansicht auf Tegumen, Uncus und Gnathosplatte von ventral. Vergrößerung: 25×.

Abb. 2, 3: Sacculus mit Sacculusfortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 4, 5: Zwei Ansichten auf die uneingebettete Aedoeagusspitze mit evertierter Vesica. Vergrößerung: 25×.

Abb. 6: Eingebettete Aedoeagusspitze mit Vesica. Vergrößerung: 25×.







Tafel 6

Abb. 1–10: *Leucophlebia emittens* WALKER, 1866, GenPräp. 3625♂, Pakistan, SW-Himalaja, Indus-Kohistan, Kaghan-Tal, Balakot, 1100 m, 26. 6[VI].–29. 6[VI] [19]77, leg. DE FREINA, Zoologische Staatssammlung, München.

Abb. 1–3: Verschiedene Ansichten des uneingebetteten Genitals; bei Abb. 3 wurde die rechte Valve entfernt. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Ansicht auf das Genital mit rechter, entfernter Valve und dem Aedoeagus mit evertierter Vesica. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: Aedoeagus mit innen liegender Vesica, uneingebettet. Vergrößerung: 25×.

Abb. 6–8: Aedoeagus mit evertierter Vesica von verschiedenen Seiten, uneingebettet. Vergrößerung: 12×.

Abb. 9: Aedoeagusende mit evertierter Vesica, eingebettet. Vergrößerung: 25×.

Abb. 10: Harpe. Vergrößerung: 50×.

---

Ausgewertetes Material

Holotypus ♂, Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150–1300 m, 13.–25.VIII.2000, S. LÖFFLER leg., deponiert im EMEM.

Allotypus ♀, Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 15.VI.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert im EMEM.

5 Paratypen-♂♂, Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 11. und 14.VI., 8. und 14.VII.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert im EMEM.

Derivatio nominis

Herrn THOMAS FREDERKING, Oelsnitz/Erzgebirge in Freundschaft und Dankbarkeit gewidmet.

Aufgrund der großen Unterschiede im Genitalbau ist es fraglich, ob alle Arten in der einen Gattung *Leucophlebia* WESTW. vereint bleiben können. Dies zu entscheiden, soll aber der Revision aller Arten vorbehalten bleiben.

Erklärung der Farbtafel XX (S. 293):

Abb. 1–4: *Leucophlebia frederkingi* spec. nov.

Abb. 1, 2: Holotypus ♂, Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150–1300 m, 13.–25.VIII.2000, S. LÖFFLER leg., deponiert im EMEM.

Abb. 3, 4: Allotypus ♀, Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 15.VI.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert im EMEM.

1	2
3	4

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER  
Entomologisches Museum  
Humboldtstraße 13  
D-95168 Marktleuthen  
e-mail: ulfei@aol.com

Farbtafel XX

EITSCHBERGER, U.: Eine neue Art der Gattung *Leucophlebia* WESTWOOD, 1847 aus dem Norden Thailands (Lepidoptera, Sphingidae). – *Atalanta* **34** (1/2): 209–217.

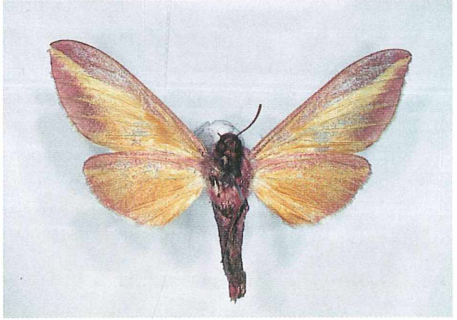
Abb. 1–4: *Leucophlebia frederkingi* spec. nov.

Abb. 1, 2: Holotypus ♂, Thailand, Umg. Chiang Mai, Doi Suthep, 1150–1300 m, 13.–25.VIII. 2000, S. LÖFFLER leg., deponiert im EMEM.

Abb. 3, 4: Allotypus ♀, Nordthailand, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Kham [18° 44,547' N, 98° 55,042' E], 500 m, 15.VI.2001, THOMAS IHLE leg., EMEM, 29.VIII.2001, deponiert im EMEM.

1	2
3	4

Farbtafel XX



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Leucophlebia \(Westwood, 1847\) aus dem Norden Thailands \(Lepidoptera, Spingidae\) 209-217](#)